► **von Eric S. Margolis**

Die gewaltige Militärparade, die in dieser Woche in Peking abgehalten wurde, wurde als Erinnerung an die Rolle Chinas im Zweiten Weltkrieg deklariert. Mehr als **15** Millionen Chinesen wurden in dem acht Jahre dauernden Widerstandskampf gegen die japanische Besatzung getötet.

Chinas oberster Anführer Xi Jinping [1], im fesch geschneiderten Mao-Anzug, stand auf demTor des Himmlischen Friedens [2] zur Verbotenen Stadt, um den Vorbeimarsch von 12.000 Soldaten und einer Legion von Panzerfahrzeugen, Raketenträgern und Kampfflugzeugen zu beobachten. Interessanterweise unterstrich Xi, dass Chinas politische Entwicklung auf der Theorie des Marxismus-Leninismus und den Ideen des Vorsitzenden Mao [3] und Deng Xiaopings [4] beruht.

China hat richtig beobachtet, dass der Westen lange seine wichtige Rolle im Kampf gegen das japanische Kaiserreich ignoriert hat. Ohne den heftigen Widerstand von Chinas Nationalisten und Kommunisten hätte Japan es vielleicht geschafft, in Australien und Ostindien einzumarschieren, obwohl es letztlich den Krieg wohl aufgrund der überwältigenden amerikanischen Stärke verloren hätte.

Geschichte war allerdings nicht der wichtigste Grund der martialischen Demonstration in Peking. China präsentierte sein neuestes militärisches Gerät, um an die Welt – besonders die Vereinigten Staaten von Amerika, Japan, Indien und Australien – die donnernde Botschaft zu richten, dass China letztendlich seinen ihm zustehenden Platz an der Sonne gefunden hat.

❖ **[5]weiterlesen [6]**

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/chinas-vergessener-sieg-im-zweiten-weltkrieg?page=49#comment-0

Links
[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Xi_Jinping
[2] https://de.wikipedia.org/wiki/Tian%E2%80%99anmen-Platz
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Mao_Zedong
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Deng_Xiaoping
[5] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht
[6] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/chinas-vergessener-sieg-im-zweiten-weltkrieg